



Orfé's

Breakpoint

szenische Lesung

Orphé. Fucking Bastard.

Hinten klingt leise das ... „Broken Halleluja“ „Is not a cry Its a halleluja“ Die Mauer steht davor. Eine schäbige, riesig lange, gerade Mauer. Der Mond sinkt drüber, fällt, „c'est ma lune. Tu m'entends ?“ sagt das Kind noch mit hoher Stimme. (Der Mond fiel hinter die Mauer).

Die Mauer zwischen zwei Kulturen, zwei Zivilisationen.

Ein Streitgespräch: Die Mutter erklärt dem Kind, während sie noch vor der Mauer stehen an einer staubigen, gelb erhellten Landstrasse, nachts, in mondloser Leere woran man einen Alptraum erkennt – und woran einen Traum.

Gespräch Mutter und Kind, nachdem sie in einen Bus eingestiegen, der ächzend anhält, irgendwo auf gelblich leerer Landstrasse, es konnte auch Südfrankreich gewesen sein, einem plotzlichen Entschlusse folgend, Weihnachten, das Fest der Familie NICHT auf den Spuren Maria Magdalenas zu verbringen, NICHT der Einladung der Gastfamilie folgend, die die Fremde und ihr Kind nur äusserst widerwillig aufgenommen haben.

Im Bus, zwei Passagiere, die starr jeweils auf ihrer Seite aus dem Fenster schauen. Mutter und Kind setzen sich ganz hinten hin in dem schaukelnden, schrag wippendem Wagen.

THEATER
DELPHIN

THEATER.SPANNEND.ANDERS

Theater Delphin, 1020 Wien, Blumauergasse 24
19h30 am 6.Mai 2026

Rampe und Behinderten-WC vorhanden

Pay as you wish

Platzreservierungen: florian.jung@aon.at oder 0676 31 99 700

Anfahrt: U 1 bis Nestroyplatz oder U 2 bis Taborstrasse